

Montag, 11. Juli 2022, Wolfhager Allgemeine / Lokales

# Feuerwehr und Stadt ganz vorn

## 19 Mannschaften beim Pokalschießen der Schützengilde

VON REINHARD MICHL



Die Schützengilde Wolfhagen mit den Siegern und Platzierten des Mannschafts-Stadtpokalschießens und Schirmherrin Esther Dilcher (Zweite von rechts). Foto: Reinhard Michl

**Wolfhagen** – Nach einer zweijährigen Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie, veranstaltete die Schützengilde Wolfhagen unter Vorsitz von Manfred Damme im Schützenhaus Winterlichte wieder ihre traditionelle Schießsportwoche.

Im Mittelpunkt stand dabei das Stadtpokalschießen als Mannschaftswettbewerb mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr, wobei in einem Team keine aktiven Wettkampfsportschützen an den Start gehen durften.

Gleiche Vorgaben gab es auch beim Sachpreisschießen. Kinder und Jugendliche unter 14 Jahre konnten mit dem ungefährlichen Biathlon-Lichtgewehr schon einmal Schießsportluft schnuppern. Die Schirmherrschaft für die dreitägige Schießsportwoche hatte Esther Dilcher (Hofgeismar), SPD-Mitglied des Deutschen Bundestages, übernommen.

Bei den Herren warfen sechs Mannschaften ihren Hut in den Ring. Den Sieg sicherte sich mit 357 Ringen souverän die „Erste“ der Wolfhager Feuerwehr in der Besetzung Matthias Schacht, Patrick Vogel, Jan Gerland und Daniel Schotte.

Knapp war die Entscheidung um die beiden weiteren Podestränge. Denn das Team THW Wolfhagen I (329) hatte gegenüber dem Dritten, der Stadtverwaltung Wolfhagen, (328) gerade einmal mit nur einem Ring mehr die Nase vorne.

Bei den Frauen gingen nur zwei Mannschaften an den Start. Auch hier war es ein enger Wettbewerb. Mit 321 Ringen behauptete sich die Stadtverwaltung Wolfhagen (Christiane Schiedt, Julia Schülling, Waltraud Heldt, Yvonne Rosinski) knapp vor der Feuerwehr Wolfhagen (319). Im Mixed-Wettbewerb gingen elf Mannschaften an den Start. Auf den ersten Platz schoss sich mit 362 Ringen der Freundeskreis Panzergrenadierbataillon 62 in der Formation Angela und Peter Duplois, Joachim Eberbach sowie Arndt Knackstedt. Gefolgt von der Wolfhager Feuerwehr II (357/Kinga Lopatniuk, Dirk Mahlmann, Inge Hafke, Matthias Schacht) und dem CDU-Stadtverband Wolfhagen (354/Florian Axer, Anna-Lena Habel, Christoph Rasch, Jan Steinhardt). In der Frauen-Einzelwertung landeten Angela Duplois (95), Kinga Lupaatniuk (92) und Katharina Knackstedt (90) auf dem Medaillentreppchen. Bei den Herren waren dies Alexander Schlick (94), Erwin Schwedes (93) sowie Joachim Eberbach (92).

Beim Sachpreisschießen, hier qualifizierten sich 21 Schützen, die jeweils drei Mal eine Zehn erzielt hatten, für die Entscheidung. Wobei die Platzierungen durch den elektronischen Teiler ermittelt wurden. Den Sieg erreichte hier als bester Schütze Alfred Gorzel vor Florian Sinning und Katharina Knackstedt.

Beim Glücksscheibenschießen erzielte mit 66 Ringen Kum Qiam-Duplois den höchsten und Ferdinand Rudolph mit 26 Ringen den niedrigsten Wert.